

L00301 Joseph Victor Widmann  
an Arthur Schnitzler, 26. 2. 1894

„HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER  
Schriftsteller in  
WIEN IX  
FRANKENSTR 1/?

„Bern, d. 26. Febr. 1894.

Sehr geehrter Herr!

Selbstverständlicher Weise habe ich gar nichts dagegen, wenn Sie zu meiner Kritik über den prächtigen Anatol meinen vollen Namen fetzen; im Gegentheil, ich bekenne mich sehr gern dazu.

Hoffentlich bekommen Sie diese Zeilen, obwohl in Ihrem Briefchen just Ihre Wohnungsangabe verwirrt war u. ich sie daher nur andeutungsweise auf diese Karte fetzen konnte.

Mit freundl. Gruß

J. V. Widmann

© CUL, Schnitzler, B 113.

Postkarte, 480 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Bern Brf. Exp., 26. II. 94., 1«. 2) Stempel: »Wien 9/[3], 28. 2. 94, 8.V, Bestellt«.

8 *Namen fetzen* ] Am Ende der Buchausgabe von *Das Märchen* (Schauspiel in drei Aufzügen. Dresden, Leipzig: E. Pierson's Verlag 1894) wurden, als Verlagswerbung, Auszüge aus Kritiken von *Anatol* gesetzt. Mit seinem nicht erhaltenen Brief dürfte Schnitzler um die Erlaubnis für Widmanns Besprechung angesucht haben.